

BIKER CLUB SPEYER E.V.



just for fun



Geschäftsstelle: Welfenweg 1 a * 67346 Speyer * Tel.: 0 62 32 / 7 12 90 * Fax: 67 98 92 5
E-Mail: bikerclub-speyer@gmx.de * Internet: biker-club-speyer.de

Festrede zum 25 jährigen Jubiläum

17. März 2018

(es gilt das gesprochene Wort)

**Liebe Radsportfreundinnen und Radsportfreunde,
verehrte Gäste.**

**Im Namen des Vereins darf ich Euch anlässlich unserer
Jubiläumsveranstaltung „25 Jahre Biker Club Speyer“,
herzlich willkommen heißen.**

**Wie aus der Einladung bereits hervorgegangen ist, möchten
wir heute zum einen das 25-jährige Bestehen unseres
Vereins feiern und zum anderen gemeinsam ein paar
gemütliche Stunden verbringen.**

**„Es war einmal“, oder aber auch „es begab sich zu einer
Zeit“ so beginnen Märchen, Sagen und andere
Geschichten, an die sich jeder gerne erinnert.**

So auch bei unserem heutigen Jubiläum:

25 Jahre Biker Club, 25 Jahre aktive Arbeit und dadurch vorzeigbare Erfolge sowohl in unserem Verein als auch innerhalb der sportlichen Gemeinschaft unserer Stadt.

Es ist schon ein sehr schönes Gefühl wenn man nach 17 Jahren als Vorsitzender, danach zweiter stv. Vorsitzender und heutiger Ehrenvorsitzender dieses Vereins hier stehen kann, um dieses Jubiläum zu feiern.

Seitens des Vorstandes wurde ich deshalb gebeten, sozusagen als „Urgestein“ heute einige Passagen der Geschichte unseres Vereins Revue passieren zu lassen. Dem komme ich gerne nach.

Doch vorweg zu Ihrer Information:

Über die Entstehung und Entwicklung des Vereins wollen wir Euch näher im Rahmen einer Video-Präsentation informieren. Um Wiederholungen zu vermeiden, möchte ich deshalb hier nur einige mir wichtige Punkte besonders hervorheben.

Zunächst liegt es mir am Herzen mich bei den mutigen Gründungsmitgliedern zu bedanken.

Es sind diese:

- 1. Maria Kinder**
- 2. Christel Becker**
- 3. Rosemarie Riegel**
- 4. Theo Kauf**
- 5. Hans-Jürgen Kinder**
- 6. Andreas Becker**
- 7. Ulrich Kleinod**
- 8. Steffen Oppinger und**
- 9. der Vollständigkeit halber muss ich hier auch noch einen Hans-Dieter Becker (alias Urgestein) benennen.**

Ich freue mich, dass –fast- alle Gründungsmitglieder erschienen sind und heiße Euch besonders willkommen.

Die große Zahl der Anwesenden zeigt, dass der Biker Club allgemein bekannt und beliebt ist. Dies sage ich nicht ohne Stolz. Denn im Vergleich zu den hier traditionellen Sportvereinen in unserer Dom- und Kaiserstadt können

wir nur auf eine vergleichsweise kurze Tradition verweisen. 25 Jahre sind für eine Ehe schon eine lange Zeit und auch ein Anlass zu einer Jubiläumsfeier.

Für einen Verein können sie eine solide Basis einer hoffentlich längeren Tradition sein – und das ist unser Bestreben!

Doch trotz der recht jungen Geschichte des Biker Clubs ist schon viel geschehen. Es gab –wie überall- Höhen und Tiefen, doch unterm Strich darf ich sagen, dass wir mit der Entwicklung mehr als zufrieden sind.

Zweck des Vereins ist laut unserer Satzung die Förderung des Radsports. Unser Motte „Just for fun“ bedeutet „sich geistig und körperlich fit halten durch gemeinsame Fahrten und Veranstaltungen der Vereinsmitglieder und unserer Gäste“.

Skepsis wuchs im Laufe der Zeit die Erkenntnis, dass das Trainieren von Fähigkeiten wie z. B. Ausdauer, Konzentration und Teamgeist im Rahmen eines -sogar mit Mitgliedern anderer Sportvereine- geselligen Vereinslebens durchaus lohnende Ziele sind.

So wuchs die Anzahl unserer Mitglieder auch stetig von zunächst 94 im Gründungsjahr 1993 (davon 21 Gründungsmitglieder), auf mittlerweile 181 Mitglieder aller Altersstufen im diesjährigen Jubiläumsjahr.

Aber nicht nur die Zahl unserer Vereinsmitglieder hat sich vergrößert. Erweitert haben sich in all den Jahren auch unsere sportlichen Angebote, wie unsere

- Rennradgruppe**
- Seniorengruppe**
- Mountain-Bike-Gruppe**
- Laufgruppe**

und –ganz zeitgemäß- eine stets wachsende E-Bike-Gruppe dazu Angebote wie z. B. Erste-Hilfe-Kurse und Pannenkurse.

Weitere radtechnische Entwicklungen wie z.B. etwa Aero- oder Aqua-Bikes werden wir auch aufmerksam verfolgen und darauf entsprechend reagieren.

Liebe Anwesende, das zurückliegende Vierteljahrhundert unseres Clubs hat viel Freude, aber auch viel Arbeit mit sich gebracht. Ich möchte die heutige Festveranstaltung nutzen, um allen, die am Erfolg des Clubs direkt und indirekt beteiligt waren oder noch beteiligt sind, meinen herzlichen Dank auszusprechen.

Ohne das ehrenamtliche Engagement der vielen Helferinnen und Helfer wäre unser Erfolg nicht denkbar.

Es gibt in unserem Verein sogar Frauen und Männer, die sich schon von Anfang an für den Club engagiert haben. Sie haben die Geburtsstunde des Vereins miterlebt, waren bei der Gründung aktiv beteiligt und haben die Geschichte des Vereins teilweise über Jahre hinweg mitgestaltet.

Es zeichnet sie besonders aus, dass sie sich schon seit 25 Jahren für den Club einsetzen. Für diese aktiv gelebte Solidarität gebühren ihnen unser herzlicher Dank und unsere uneingeschränkte Anerkennung.

Was alle ehrenamtlichen Mitglieder besonders auszeichnet ist echter Teamgeist – eine Einstellung, die leider in unserer heutigen Zeit nicht mehr so verbreitet ist – ohne die aber ein Verein nicht bestehen kann. Die Ehrenamtlichen sind lebende Elemente und Aktivposten innerhalb eines jeden Vereinswesens.

Sie stehen im Gegensatz zu der Passivität der Null-Bock-Generation und schwimmen gegen den Strom der Verdrossenheit und Gleichgültigkeit.

Denn ehrenamtlich Tätige gehen vom Reden zum Handeln über und stellen ihre freiwillig übernommene Aufgabe in der dienstlichen Gemeinschaft.

So betrachtet wird der uneigennützig Einsatz für ihren Verein zu einer Lebenshaltung. Und von dieser gelobten, lobenswerten Charaktereigenschaft können sie ein Stück weitergeben und andere Menschen vielleicht sogar mitnehmen.

Doch wieder zurück zu uns:

Eine gesonderte Ehrung verdienter langjähriger Mitglieder unseres Vereins findet im Laufe dieser Veranstaltung noch statt.

Für eine Jubiläumsfeier ein besonders schöner Anlass.

Zum Schluss meiner Rede möchte ich nochmals auf meinen anfangs zitierten Märchenbeginn zurückkommen.

Was damals für uns mit mulmigen Gefühl begann –und auch das gehört ja zu einem Märchen – ist heute nicht nur schöne Erinnerung.

Es ist zur Wirklichkeit geworden auf die wir alle stolz und für die wir sehr dankbar sind.

Allen deshalb nochmals ein herzliches Dankeschön und Ihnen vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Euer H.-D.